

bioSFer

Committed to Nature

Bank aus Verantwortung

KfW

Biodiversität ist unsere Lebensgrundlage

Ohne Biodiversität ist ein Leben auf der Erde unmöglich. Doch der Verlust der biologischen Vielfalt beschleunigt sich seit Jahrzehnten. Noch können wir diesem Trend entgegenwirken und ihn sogar umkehren. Allerdings bedarf es dazu einer schnellen, ambitionierten und koordinierten Anstrengung. Das Ziel der Trendumkehr haben sich die unterzeichnenden Staaten des Kunming-Montreal Global Biodiversity Framework (GBF) mit ihrer Vision – „a world of living in harmony with nature“ – gesetzt: Jetzt ist gemeinsames und konkretes Handeln erforderlich, um diese ambitionierte Vision zu verwirklichen.



Das **Global Biodiversity Framework (GBF)** wurde im Rahmen der 15. Weltnaturkonferenz 2022 in Montreal von den Vertragsstaaten der Biodiversitätskonvention beschlossen. Zentrales Ziel ist es, den Verlust der biologischen Vielfalt zu stoppen und bis 2050 ein Leben im Einklang mit der Natur zu erreichen. Zur Umsetzung wurden vier langfristige Ziele bis 2050 sowie 23 spezifische Handlungsziele bis 2030 festgelegt.

Entschiedenes Handeln stärkt auch die Resilienz der Wirtschaft

Von einem zielgerichteten Handeln profitiert nicht allein die Natur – es stärkt gleichzeitig die Resilienz der Wirtschaft maßgeblich: Über die Hälfte des globalen Bruttoinlandsprodukts hängt moderat bis stark von Ökosystemleistungen – etwa der Bereitstellung von Holz (Bauwirtschaft) oder natürlicher Wirkstoffe (Pharmaindustrie) – und somit von der Natur ab. Zudem können sich monetäre Geschäftschancen von schätzungsweise rund zehn Billionen US-Dollar jährlich eröffnen.

Diese Potenziale gilt es zu heben. Dafür ist das Zusammenspiel verschiedener Akteure notwendig. Banken können eine lenkende Funktion übernehmen, beispielsweise durch die Bereitstellung geeigneter Finanzierungsmöglichkeiten.



Mehr als **50 %** des globalen Bruttoinlandsprodukts ist in moderatem bis starkem Maße von Ökosystemleistungen abhängig.

WEF



„Biodiversität ist kein Luxus, sondern Voraussetzung für wirtschaftliche Stabilität und gesellschaftlichen Wohlstand. Die KfW Bankengruppe sieht sich in der Verantwortung, den notwendigen Wandel hin zu einem

Leben im Einklang mit der Natur mitzugestalten. Investitionen in Biodiversität sind Investitionen in unsere Zukunftsfähigkeit.“

Jürgen Kern, Chief Sustainability Officer der KfW

Relevanz für Banken ist deutlich

Die indirekte Abhängigkeit der Banken von Ökosystemleistungen ist hoch. So gehen schätzungsweise 75 % der in der Eurozone ausgereichten Kredite an Unternehmen, die von mindestens einer Ökosystemleistung stark abhängig sind. Ein möglicher Ausfall von Ökosystemleistungen bei fortschreitendem Biodiversitätsverlust wirkt somit über die Kreditnehmer auf die Risikolage der Banken.

Zugleich sehen sich viele Banken in der Verantwortung, den transformativen Wandel hin zu einer nachhaltigen Zukunft zu unterstützen. Die Biodiversität nimmt dabei eine Schlüsselrolle ein.



bioSFer – KfW startet aus guter Position

Als digitale Transformations- und Förderbank sieht sich die KfW in der Verantwortung, aktiv zur nachhaltigen Transformation im Bereich Biodiversität beizutragen.

Die KfW ist bereits heute eine der größten Financiers für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Die KfW Entwicklungsbank trägt seit vielen Jahren im Auftrag der Bundesregierung dazu bei, die Natur zu schützen.

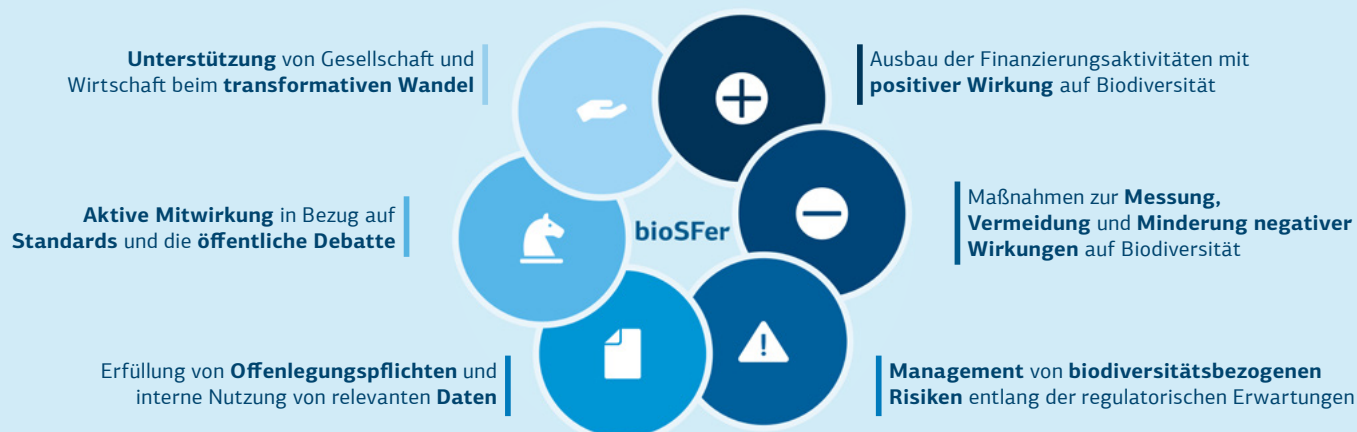


Darüber hinaus setzt die KfW beispielsweise das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz des Bundesumweltministeriums aktiv mit um. Nicht zuletzt hat die KfW das Thema Biodiversität in ihrem Green Bond Framework für die Emission eigener grüner Anleihen fest verankert. Die KfW möchte diese gute Startposition nutzen. Dafür hat sie das Projekt bioSFer initiiert.

bioSFer – Committed to Nature

bioSFer vereint die Begriffe „Biosphere“ und „Sustainable Finance (SF)“. Das Ziel von bioSFer ist es, die Grundlage für einen aktiven Beitrag zur Erholung der Biodiversität und zum Leben im Einklang mit der Natur bis 2050 zu schaffen. Kernelement ist die Entwicklung einer Biodiversitätsstrategie für die KfW Bankengruppe.

bioSFer verfolgt einen umfassenden Ansatz: Es bedient sechs Dimensionen, die sich zu einer Strategiebene zusammenfügen. Inhaltliche Ausführungen dieser Dimensionen finden sich in der [Langfassung des Papiers bioSFer](#).



Hier geht's zur [Langfassung des Papiers bioSFer](#)



Impressum

Herausgeber:
KfW Bankengruppe
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt am Main
Tel: 069 74 31-0
Fax: 069 74 31-29 44
www.kfw.de
nachhaltigkeit@kfw.de

Redaktion:
Gesa Reese
Bildnachweise:
Smileus / istockphoto.com

Stand:
Oktober 2025

Änderungen vorbehalten

